

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 1 (1994)
Heft: 2: Editorial

Artikel: Mozarts letztes Instrumentalkonzert und eine Sinfonie Haydns
Autor: Schläpfer, Michael
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-883914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mozarts letztes Instrumentalkonzert und eine Sinfonie Haydns

In der katholischen Kirche St.Otmar findet am Mittwoch, 25. Mai um 20.15 Uhr ein Konzert mit dem Orchester zu St. Otmar statt. Das aus LehrerInnen, KantischülerInnen und MusikstudentInnen bestehende Orchester spielt W. A. Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur sowie Haydns 99. Sinfonie in Es-Dur.

Die Konzertreihe des "Otmar-Orchesters" wurde im Frühling 1989 mit einem ersten Konzert eröffnet. Unter der Leitung

St.Galler Musikerin Mirjam Fey, die zur Zeit an der Musikakademie Basel studiert. Das ziemlich populäre Konzert, bekannt u.a. aus den Filmen "Out of Africa" oder "Green Card", komponierte Mozart (1758 - 1791) zwei Monate vor seinem Tod im Oktober 1791. In der gleichen Zeit entstanden "Die Zauberflöte" und das Requiem. Sein letztes Solokonzert war für den Logenbruder und Klarinettenisten an der Wiener Hofoper Anton Stadler bestimmt. Die Klarinette war erst spät

ben. Es enthält eine Fülle an Ideen, ebenso neu in der Musik, wie grossartig und eindrucksvoll, es weckt und bewegt alle Regungen der Seele." Also nichts wie hin am 25. Mai!

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb

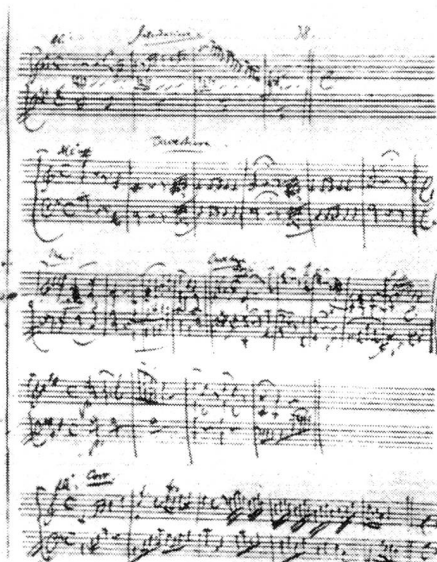
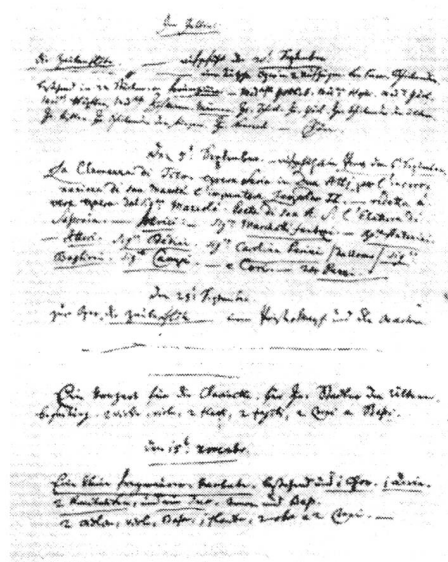
Am 19. und 20. März fand der Regionalwettbewerb des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs statt. Leider mussten die St.Galler TeilnehmerInnen nach Bern oder Zürich reisen. Es ist schade, dass diese Regionalauscheidung seit ein paar Jahren nicht mehr in St.Gallen durchgeführt wird. Die St.Galler veranstalten offensichtlich lieber ihren eigenen Violin-Wettbewerb für hiesige Nachwuchsstars, anstatt den Schweizerischen zu unterstützen. Folgende junge St.GallerInnen haben gewonnen: 2.Preis, Ensemble: Trio Giocoso (Julienne Pfeil, Violine; Stephanie Maurer, Cello; Sabrina Kost, Klavier). 3. Preis: Marianne Bütler, Violine; 1.Preis: Franziska Pérez und Timotheus Schläpfer, Violine. Die beiden letztgenannten werden am Schlusswettbewerb in Bern (14./15. Mai) teilnehmen können. Herzliche Gratulation an alle!

Michael Schläpfer

MusikerInnen gesucht

Das Ostschweizer Jugend-Orchester "Camerata Salonistica" sucht für das neue Programm junge Musiker und Musikerinnen (Streicher, Holz- und Blechbläser, Alter ca. 16 - 30 Jahre). Unter der Leitung von Michael Schläpfer proben wir ab Juni für Konzerte im September (St.Gallen und Weinfelden). Am 16. Oktober spielen wir beim 3. internationalen Festival der Unterhaltungsmusik (Reto Parolari) in Winterthur. Das Programm umfasst Werke von Rossini, Dvorák, J. Strauss sowie die Musicals "Sunny" und "A Chorus Line". Auskunft bei:

Michael Schläpfer, Hirtenstr. 3, 9008 St.Gallen, Tel. 071/25 26 69



Letzte Doppelseite in Mozarts Werkverzeichnis:
Zauberflöte, Titus, Klarinettenkonzert, kleine Freimaurerkantate

seines Initianten Robert Jud, Hauptlehrer an der Kanti St.Gallen, wurden jeweils zwei Konzerte pro Jahr einstudiert. Entstanden ist das Orchester aus dem sogenannten Begleitorchester zu Messen, die der Chor zu St.Otmar in Gottesdiensten zu Gehör bringt. Im Orchester spielen mehrheitlich junge MusikerInnen. Alle, inklusive Dirigent, musizieren ehrenamtlich, d.h. ohne Entlohnung. Einziger Lohn ist die Freude an der Musik und ein gemeinsames Nachtessen nach den Konzerten. Es wird vor allem die klassische Epoche, Komponisten wie Mozart und Haydn, gepflegt. Doch sind auch Ausflüge in das Barock und in die Moderne möglich.

Im kommenden Konzert geht es "hochklassisch" zu und her. Im ersten Teil wird das klassische Werk schlechthin serviert, nämlich Wolfgang Amadeus Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur, KV 622 (ein "Wunschwerk" des Dirigenten Robert Jud). Den Solopart übernimmt die junge

ins Orchester zu den Holzblasinstrumenten gekommen. Mozart hörte das von ihm später sehr geliebte Instrument 1778 in der Mannheimer Hofkapelle. Er schrieb seinem Vater: "Auch, wenn wir nur auch Clarinetten hätten! sie glauben nicht, was eine Sinfonie mit flauten, oboen und clarinetten einen herrlichen Effect macht!"

Ziemlich genau vor 200 Jahren, am 10. Februar 1794, wurde das zweite Werk dieses Konzertabends uraufgeführt: Joseph Haydns 99. Sinfonie in Es-Dur (er hat 104! komponiert). Haydn (1732 - 1809) verwendete hier das erste Mal Klarinetten im Orchester. Auch dieses Werk steht dem Tod nahe. Der Komponist schrieb es unter dem Eindruck des Hinschieds einer hochverehrten Freundin. Nach der ersten Aufführung in London schrieb eine Zeitung: "Der unvergleichliche Haydn hat eine Sinfonie geschaffen, von der man nicht in gewöhnlichen Ausdrücken sprechen kann. Es ist eines der grössten Kunstwerke, das wir je erlebt ha-



ESS - Kultur in St.Gallen

Das Ambiente - Gourmet Restaurant im Hotel Jägerhof
u. a. vegetarische Gourmetmenus

SEEGER
MUSIC & BAR Oberer Graben 2

**5.5.
Westward**
**12. 5.
Roman Games**
**19.5.
Paul's Diary**
**26.5.
Cyrano**

DONSCHTIG-ROCK